

## LEBENS LAUF

### **Dr. Stephan STEINER**

Studium der Germanistik und Politikwissenschaft an der Uni Wien. Abschluß mit einer Diplomarbeit über Rolf Dieter Brinkmanns "Rom, Blicke".

Interviewreihen mit KZ-Häftlingen bzw. Emigrantinnen und Emigranten.

Wissenschaftlicher Leiter und Koordinator internationaler Symposien (Jean Améry, Hannah Arendt, Gewaltgeschichte des 20. Jahrhunderts, Verbrechen der Wehrmacht).

Kurator der Wiener Präsentationen der Ausstellungen „200 Tage und 1 Jahrhundert“ und „Vernichtungskrieg. Verbrechen der Wehrmacht 1941 bis 1944“ des Hamburger Instituts für Sozialforschung.

Lehrtätigkeit an zahlreichen bulgarischen Universitäten (Neueste österreichische Literatur, Hauptwerke der österreichischen Moderne, Zeitgeschichte).

Dissertation am Wiener Institut für Geschichte: „Transmigration. Die Herrschaft Paternion und die Verfolgungsmaßnahmen während der Regierungsjahre Karls VI.“

Mitherausgeber der Werkausgabe von Jean Améry (Politische Schriften).

Lehrtätigkeit an der Sigmund-Freud-PrivatUniversität Wien (seit 2006).

Lektor am Institut für Geschichte der Universität Wien.

Derzeit Abschluß eines Forschungsprojekts (finanziert durch die Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur): „Geschichte der Deportation im Habsburgerreich der Frühen Neuzeit“.